



## „AUCH GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT“

**Bad Segeberg, 10. Dezember 2019** – Der heutige internationale Tag der Menschenrechte erinnert einmal mehr an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Auch Gesundheit ist ein Menschenrecht und muss daher mit gleichem Engagement bewegt werden, wie andere fundamentale Rechte. Dr. Henrik Herrmann, Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein (ÄKSH), fordert, jedem Mensch den Zugang zur medizinischen Versorgung zu gewähren und mahnt daher nochmal eine Aufnahme der Gesundheitsthematik in den Gesetzentwurf zum Integrations- und Teilhabegesetz für Schleswig-Holstein (GE IntTeilhG) an. Außerdem müssen Angebote zum Erwerb von Gesundheitskompetenzen allen Menschen zugänglich gemacht werden.

### **Gesundheit ermöglicht Teilhabe**

Die körperliche und psychische Gesundheit ermöglicht es dem Mensch, sich in eine Gesellschaft zu integrieren, individuelle Freiheiten wahrzunehmen und berufstätig zu werden. Menschen ohne Ausweispapiere, ohne festen Wohnsitz sowie geflüchtete und selbstständig tätige Menschen sind besonders gefährdet, nicht den Schutz des Solidarsystems zu erfahren. Sie können oft nicht für ihre Kassenbeiträge aufkommen oder sind durch einen Krankheitsfall nicht mehr in der Lage dazu. „So etwas darf es in einem Land, das für sein qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem bekannt ist, nicht geben. Auch Gesundheit ist ein Menschenrecht. Daher muss jedem Mensch die medizinische Versorgung zugänglich gemacht werden, die er oder sie benötigt“, fordert Herrmann. Die ÄKSH ist der Auffassung, dass Gesundheit und der Zugang zur gesundheitlichen Versorgung mindestens einen vergleichbaren Stellenwert haben, wie die Themenbereiche der Sprachförderung, Bildung, Ausbildung und Beschäftigung. Eine Aufnahme gesundheitlicher Themen in das Integrations- und Teilhabegesetz für Schleswig-Holstein hält die ÄKSH daher für einen überfälligen Schritt mit Signalwirkung.

### **ÄKSH fordert Gesundheitskompetenzen für jeden Mensch**

Ungeachtet der sozialen und ethnischen Herkunft eines Menschen: Die Komplexität des deutschen Gesundheitssystems erschwert vielen den Zugang zur gesundheitlichen Versorgung. „Erst wer weiß, welche Ansprüche er hat und welche Anlaufstellen es gibt, kann selbst für seine Gesundheit in Aktion treten. Daher ist die Vermittlung von Gesundheitskompetenzen wichtig. Hier gilt es, alle zu erreichen, denn alle haben den gleichen Anspruch auf eine hochwertige und präventive Medizin“, unterstreicht Herrmann. Präventive Angebote und die frühzeitige Behandlung einer Krankheit sind kostengünstiger und ersparen dem Mensch viel Leid.

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit.